

1K-PUR Montageschaum aus der Dose („Röhrlischaum“)

Anwendung

Wisapur-MS Montageschaum ist ein dauerhafter, einkomponenten Polyurethanschaum, der ohne Schaumpistole verarbeitet wird. Er wird vielseitig eingesetzt zum:

- Montieren
- Isolieren (gute thermische Isolation)
- Dämmen (gute Schallisolation)
- Ausfüllen / Ausbessern

Eingesetzt wird er gleichermaßen im Renovations- und Neubau. Insbesondere im Fensterbau wird er eingesetzt zum Anschlag von Fensterrahmen, Tüorzargen oder dem Abdichten von Hohlräumen und Fugen.

Wisapur-MS Montageschaum besitzt eine hervorragende Haftung auf Mauerwerk, Beton, Putz, Stein, Faserzement, Holz, Metall und zahlreichen bauüblichen Kunststoffen wie Styropor, PU-Schaum, Polyester oder PVC-hart. Hervorragende dimensionale Stabilität sowie hohe Volumenausbeute (auf Grund seiner geringen Schaumdichte) zeichnen Wisapur-MS Montageschaum aus. Der Schaum ist so formuliert, dass er nur geringfügig nachdrückt (niedrige Nach-Expansion).

Basis

1K-Polyurethan (feuchtigkeitsvernetzend). Frei von (H)FCKW, PCB und Formaldehyd. Wisapur-MS Montageschaum ist nach der Vernetzung chemisch neutral, besitzt keinen Nährwert für Insekten oder andere Tiere und ist ein schlechter Untergrund für Pilze.

Einschränkungen

NICHT geeignet für PE, PP, Teflon, Glas, silikon-, bitumen- und wachshaltige Untergründe. PUR-Schaum ist nicht UV-beständig (ausgenommen er ist überstrichen oder abgedeckt)!

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein. Unzureichende Untergründe ggf. vorher sanieren. Haftflächen sowie frischen PUR-Schaum mit Wisaclean R 216 reinigen. Untergründe vor dem Schäumen mit Wasser anfeuchten (besprühen).

Adapter mit Verlängerungsschlauch fest bis zum Anschlag auf das Ventil aufschrauben. Achtung: Dabei NICHT das Ventil betätigen! Vor jedem Gebrauch Dose kräftig (ca. 20x) schütteln. Die austretende Schaummenge kann durch Kippen des Ventils geregelt werden.

Wichtig: Dose während dem Schäumen stets mit dem Ventil nach unten halten!

Frische Schaumflecken ggf. sofort mit Wisaclean R 216 entfernen. Ausgehärteter PUR-Schaum lässt sich in der Regel nur noch mechanisch entfernen.



Dichte	Ca. 15-30 kg/m ³ (ausgehärteter Schaum, kann je nach Bedingungen variieren)
Klebefreizeit	Ca. 8-20 min (je nach Temperatur und Feuchtigkeit)
Schneidbarkeitszeit	Ca. 60 min (je nach Temperatur und Feuchtigkeit)
Aushärtungszeit	Ca. 6-24 Stunden (je nach Temperatur und Feuchtigkeit)
Dimensionsstabilität	-5% < Dimensionsstabilität < 0%
Zellstruktur	Verhältnis geschlossener zu offener Zellen = ca. 7:3
Normen	Klasse F (nach DIN/EN 13501-1) Baustoffklasse B3 (nach DIN 4102- Teil 1)
Wärmeleitfähigkeit	30–35 mW/(m.K)
Schalldämmung	R _{STW} = 58 dB (Schallschutzwert nach DIN 52210) R _{STW} = 60 dB (bei 10-20 mm Fuge nach Ift-Richtlinie SC-01/2:2002-09)
Mindesttemperaturen	Untergrund: +5°C Material (Dose): +5°C (optimal 18 – 25 °C) Dose ggf. kurz vor Verarbeitung in Eimer mit lauwarmem Wasser erwärmen/abkühlen.
Gebrauchstemperatur	+5 bis +35 °C (optimal ca. 20°C)
Temperaturbeständigkeit	Ausgehärteter Schaum: -40 °C bis +90 °C (kurzfristig bis +140°C)
Reinigungsmittel	Wisaclean R 216 zur Reinigung der Haftflächen sowie von frischem PUR-Schaum. Vollständig verhärteter Schaum lässt sich nur noch mechanisch entfernen. Hände mit Wasser und Seife reinigen.
Kennzeichnung	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Warnhinweise auf der Verpackung beachten. Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.
Haltbarkeit	12 Monate, bei kühler, trockener und aufrechter Lagerung. Hinweis: Dosen immer stehend lagern, ansonsten verstopfen die Ventile!
Lieferform	Kartons mit 12 Dosen à 750 ml.
Artikel Nr. / Farbe	MS 904.750.12 grün

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.